SCHADEN.NEWS










14.10.2020

GLASURIT GEHT MIT REIHE 100 IN DIE OFFENSIVE

Am 7. September brachte Glasurit die Reihe 100 auf den Markt. Mit dem neuen Lacksystem beansprucht die Reparaturlackmarke nach eigenen Aussagen den schnellsten und nachhaltigsten Prozess am Markt für sich.

LIVE-VORFÜHRUNG BEI REGIONALTERMINEN

Um die neue Produktlinie nun auch „an den Betrieb zu bringen“, veranstaltet Glasurit regionale Vorstellungstermine. Nach Flensburg, Frankfurt und Münster lud das Team vergangene Woche Betriebsinhaber und Handelspartner ins sächsische Klipphausen zur Toplac Autolackierbedarf GmbH ein.

„Wir wollen den Teilnehmern vor Ort zeigen, was das neue System leistet. Live zu erleben, in welcher Zeit der Lack appliziert wird und danach das lackierte Teil zu begutachten und die Qualität zu prüfen – darauf kommt es für die Betriebe an“, erklärt Alexander Bru, Glasurit Vertriebsleiter Deutschland, die Intension der Regionaltermine.

DREI JOBS IN 38 MINUTEN

Im Toplac-Trainingszentrum ging es dann auch direkt in die Praxis. Gezeigt wurden – per Videoübertragung aus der Lackierkabine – eine KTL-Neuteillackierung, eine 2-Schicht-Beilackierung in Grau sowie eine 3-Schichtlackierung in Rot. Regional Technical Manager Hendrik Franke erklärte während der Applikation die Besonderheiten der neuen Reihe. Denn Glasurit hat den Applikationsprozess nach eigenen Angaben völlig neu entwickelt (schaden.news berichtete). Nach 38 Minuten verließ der Lackierer die Kabine.

„ZEITTECHNISCH WAHRSCHEINLICH EIN QUANTENSPRUNG“

Eine Zeit, die die Teilnehmer offenbar durchaus beeindruckte. „Zeittechnisch macht die Reihe 100 wahrscheinlich einen Quantensprung im Vergleich zu anderen Systemen“, betont Thomas Richter auf Nachfrage von schaden.news. Der Betriebsinhaber von „Die Lackierwerkstatt“ aus Hof bestätigt: „Die Zeit ist der wichtigste Faktor für uns.“ Mit Verweis auf den neuentwickelten MPT-Mehrzweck-Tonfüller ergänzt er jedoch: „Ob man dieses Produkt tatsächlich ohne Vorschliff auf Neuteile applizieren kann, muss sich im Werkstattalltag erst zeigen. Denn die wenigsten Neuteile kommen in einwandfreiem Zustand bei uns an, Schleifarbeiten sind fast immer notwendig.“

UMSTELLUNG ÜBER KURZ ODER LANG

Für Thomas Schmidt und Mario Möbius, die Inhaber des Familienbetriebes Autoservice Schmidt in Görlitz, steht nicht die Zeitersparnis im Mittelpunkt, sondern die Qualität der Lackierung. Entsprechend genau nahmen die Lackier- und Karosseriemeister die lackierten Teile nach der Abtrockenzeit in Augenschein. „Ich bin positiv beeindruckt. Der Lack hat eine gute Deckkraft und eine relativ kurze Trockenzeit“, so Thomas Schmidt. Das man in Görlitz über kurz oder lang auf die Reihe 100 umstellen werde, daran ließen die Inhaber keinen Zweifel. „Wir haben eigentlich schon länger darauf gelauert, dass Glasurit was Neues herausbringt“, so Mario Möbius.

FÜNF BETRIEBE LACKIEREN BEREITS MIT REIHE 100

Generell sei die Resonanz der Teilnehmer der Regionaltermine bisher durchweg positiv, berichtete Vertriebsleiter Alexander Bru. „Im Vordergrund stehen natürlich die Geschwindigkeit und die Einfachheit der Applikation. Aber auch die exklusiven Services rund um die Reihe 100 – unsere Signature Solutions – kommen gut an“, erklärte er im Gespräch mit schaden.news.

Seit der Markteinführung vor rund einem Monat haben, laut Aussage des Vertriebsleiters, bisher fünf Betriebe auf die Reihe 100 umgestellt. Wie viel Werkstätten bis Jahresende noch dazu kommen, darüber wollte Alexander Bru keine Vermutungen anstellen. „Das wichtigste für uns ist, dass die Betriebe vom ersten Tag an produktiv mit dem Produkt arbeiten. Qualität geht hier ganz klar vor Quantität“, betont er abschließend.

Carina Hedderich